

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 29

Artikel: Der Regenbogen
Autor: A.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-252306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements-Preis:
Halbjährlich ohne Feuilleton:
Fr. 2. 20;
mit Feuilleton: Fr. 3. 70.
Franko d. d. Schweiz.

Nro. 29.

Schweizerisches

Einrück-Gebühr:
Die Petitzeile oder deren Raum
10 Rappen.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Sendungen franko.

Volks-Schulblatt.

16. Juli.

Fünfter Jahrgang.

1858.

Inhalt: Der Regenbogen. — Zur Seminarfrage. — Hindernisse des Elternhauses (Schluß). — Die Volksschulen in Amerika (Schluß). — Stipendien-Reglement für's Polytechnikum. — Tschudi's Lesebuch. — Schul-Chronik: Bern, Baselland, Aargau, Schwyz. — Literarisches. — Preisrathsel. — Korrespondenz. — Anzeigen. — Feuilleton: Der schwarze Hammer (Fortf.). — Pflanzenwuchs am Meeresgrunde.

Der Regenbogen.

(Gen. 9, 16.)

Wenn nach schwerem Wettersturme Sich die Sonne wieder zeigt,
Und vom Menschen bis zum Wurme Alles sich zur Freude neigt;

Wenn die Erde neugetränkt Ihr gesegnet Sein beginnt,
Und die Schöpfung heilbeschenkt Gott dem Herrn ein Loblied singt:

Sieh'! dann steigt aus grauer Wolke Wundervolle Farbenpracht
Und verkündet allem Volke Gottes Huld — wie seine Macht.

Kühn und hoch wölbt sich der Bogen, Schönste Zierde der Natur.
Wer fühlt sich nicht hingezogen, Sieht nicht ew'ger Güte Spur?

Regenbogen, lieblich Zeichen! Mahnest uns an jenen Bund —
Daß ja nimmer werde weichen Vaterhuld vom Erdenrund.

A. W.

Zur Seminarfrage — eine Entgegnung.

Ein Korrespondent in Nr. 26 der „Neuen Berner-Schulzeit.“ nimmt sich heraus, das jetzige Schullehrer-Seminar in M.-Buchsee heftig über's Knie zu nehmen, und auf dessen Reorganisation, resp. Beseitigung des Herrn Direktors Morf, zu dringen. Auf diese Angriffe hin, mit denen unmöglich viele einverstanden sein können, wird man es begreiflich finden, wenn Jemand, der das jetzige Seminar aus der Nähe kennt, sich denselben entgegen stellt, und ein anderes, gerechtes Urtheil darüber, das auf genügender Kenntniß beruht, abgibt. Unser Seminar bedarf keiner Reorganisation der Personen wegen, es ist wohl bestellt. Es kommt auch